

# Pflegeanweisung

Holzfußböden, geölt

Wachspflege gemäß DIN 18356



<b>Kurzanweisung</b>		
<b>Arbeitsgang</b>	<b>Produkt</b>	<b>Anmerkungen</b>
<i>Erstpflge</i>	LOBA® ParkettWax	-
<i>Unterhalt</i>	LOBA® WaxCleaner	Wischpflege (wäßrig)
	LOBA® ParkettWax	Pflege auf Wachsbasis
<i>Grundreinigung</i>	LOBA® WaxRemover	-

## Allgemeine Bemerkungen

### *Holz*

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung entgegenzuwirken, ist ein längerfristiges Absinken der Luftfeuchte auf Werte unter 45% zu vermeiden. Dies kann durch Einsatz von Luftbefeuchtern erreicht werden.

Ein Raumklima von 20°C und ca. 50% r.F. tragen sowohl zur Werterhaltung des Holzfußbodens, als auch zu allgemeinen Wohlbefinden bei.

### *Fußbodenheizungen*

Bei Fußbodenheizungen ist darauf zu achten, daß mehrkreisige Systeme in zusammenhängenden Räumen gleichmäßig betrieben werden. Eine Oberflächentemperatur von 29°C darf nicht überschritten werden. Im Vergleich zu zentralbeheizten Räumen ist bei Fußbodenheizung grundsätzlich mit einer verstärkten Fugenbildung zu rechnen.

### *Öle für Holz*

Durch das Öl wird eine Imprägnierung des Holzes erreicht, wodurch es vor eindringender Feuchtigkeit geschützt ist. Die Oberfläche bleibt dabei offenporig. Durch eine nachfolgende Pflege mit Wachsen werden die Poren oberflächlich verschlossen und dadurch vor Verschmutzungen geschützt. Zudem erhält der Boden durch das Wachs neben einem dezenten Glanz einen weiteren Schutz gegen Feuchtigkeit.

Frisch geölte Böden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer die Lebensdauer. Die volle Beanspruchbarkeit wird erst nach 8-14 Tagen erreicht.

Der Boden unterliegt, je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Um dem entgegenzuwirken, ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Ist die Oberfläche durch die Nutzung schadhaf geworden, so muß nach Entfernung der Wachsschicht mittels Grundreinigung, nachgeölt werden. Hierbei ist auch eine partielle Bearbeitung des Bodens möglich.

### *Reinigung und Pflege von geöltem Parkett sowie versiegeltem Parkett mit defekter Lackschicht*

In der ersten Woche nach der Imprägnierung den Boden nur trocken reinigen (Besen, Mop, Staubsauger). Keine Teppiche legen, um den Aushärtungsvorgang des Öls nicht zu behindern. Frühestens nach 8-14 Tagen lassen sich Reinigung und Pflege mühelos mit Bohnerwachsen durchführen.

Stand 30.01.2008

Formular überarbeitet 02.08.2005/GR

Druckdatum

30.01.2008

Seite 1 von 2

# Pflegeanweisung

## Holzfußböden, geölt

### Wachspflege gemäß DIN 18356



**Bauschlußreinigung** Mit LOBA® Cleaner

**Erstpflege** LOBA® ParkettWax hauchdünn auftragen und nach dem Trocknen sofort auspolieren.

#### **Unterhalt**

##### *Reinigung*

Den Boden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBA® WaxCleaner nebelfeucht wischen. Der Boden wird gleichzeitig gereinigt und gepflegt.

##### *Pflege*

Eine Unterhaltspflege kann (auch partiell in stark frequentierten Bereichen) durch erneutes Aufbringen von LOBA® ParkettWax erfolgen. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden dabei entfernt. Nach dem Trocknen auspolieren. Es wird eine zusätzliche Schutzschicht aufgebaut.

##### *Reparatur leichter Schäden*

Durch die Benutzung des Bodens entstehen mit der Zeit leichte Schäden im Grundieröl. Diese werden durch Überarbeitung mit LOBA® ParkettOil, auch partiell, beseitigt. Hierzu werden die beschädigten Stellen zunächst mit LOBA® WaxRemover und einem grünen Pad von Schmutz und Wachsresten befreit. Nach Trocknung werden die Stellen mit LOBA® ParkettOil überarbeitet. Nach Trocknung über Nacht kann wieder mit einem Wachs eingepflegt werden.

##### *Reparatur schwerer Schäden*

Schwere Schäden werden, auch partiell, durch erneutes Aufbringen des jeweiligen Grundieröls behoben. Die betroffenen Stellen werden dabei zunächst mit LOBA® WaxRemover und einem grünen Pad von Schmutz und Wachsresten befreit und nach Trocknung mit dem Grundieröl behandelt. Nach Trocknung über Nacht kann wieder mit einem Wachs eingepflegt werden.

#### **Grundreinigung**

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung eignet sich LOBA® WaxRemover.

#### **Weitere Hinweise**

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.